

Bücherecke

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **8 (1981)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherecke

Alle besprochenen Bücher können entweder direkt beim jeweils angegebenen Verlag oder aber beim Auslandschweizersekretariat, Alpenstrasse 26, CH-3016 Bern, Schweiz bestellt werden.

Tessin: Täler und Dörfer

Edmond van Hoorick. 1981, Verlag Huber & Co., CH-8500 Frauenfeld, 164 Seiten, mit vielen Farbillustrationen, gebunden, Fr. 59.-. In Deutsch.

In stimmungsvollen Bildern zeigt der Fotograf Edmond van Hoorick mit diesem Band die Ausbeute seiner acht Jahre im Tessin. Es ist ihm gelungen, Bekanntes und Unbekanntes so zu verpacken, dass die «Tessin-Kenner» wie auch «Einfach-Neugierige» den Band mit Gewinn zur Hand nehmen. Doch der Band lohnt sich nicht allein der Fotos wegen. Vielmehr ist es Dieter Bachmann und Hans Schmid, beides Kenner des Tessins, gelungen, mit einfühlsamen Texten einen Einblick nicht nur in die Schönheiten, sondern auch die Probleme des Tessins zu geben.

Das heimliche Imperium. Wie die Schweiz reich wurde

Lorenz Stucki. 7. neuüberarbeitete Auflage, 1981, Verlag Huber & Co., CH-8500 Frauenfeld. 355 Seiten, gebunden, Fr. 34.-. Französisch bei: Editions 24 Heures, 39, avenue de la Gare, CH-1001 Lausanne. Italienisch bei: Casagrande Edizioni SA, Via del Bramadino, casella postale 489, CH-6501 Bellinzona.

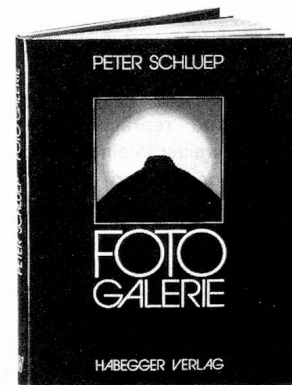
Mit der neuen Auflage wird uns das lange Zeit vergriffene, bekannte Buch in einer leicht überarbeiteten und damit auf den neuesten Stand gebrachten Ausgabe wieder zugänglich gemacht. Stucki zeigt in leicht lesbarer Weise auf, wie es dazu kam, dass aus dem von Natur aus armen Alpenland einer der höchstentwickelten und reichsten Industriestaaten der Welt wurde. Nicht vergessen wird dabei auch der Beitrag der Auslandschweizer.

Das Freiamt und die Freiamter

Hans Weber, Peter Schmid. AT Verlag, CH-5001 Aarau, 152 Seiten, mit 134 z. T. farbigen Illustrationen, gebunden, Fr. 48.-. Deutscher Text.

Das hervorragend illustrierte Buch will kein Heimatkundewerk sein, sondern Streiflichter, Impressionen und Momentaufnahmen vermitteln, die den Besucher anregen sollen, das Freiamt, das unbekannte Land zwischen Berner Aargau und Urschweiz, zu entdecken.

In Text und Bild werden die verschiedenen Regionen des Freiamtes, das agrarische Muri, das industrielle Wohlen und die Wohnregion Bremgarten vorgestellt, wobei Bekanntes neben Unbekanntem steht, schon halb Vergessenes neben Neuem.



Fotogalerie

Peter Schlupe. Habegger Verlag, CH-4552 Derendingen SO, 152 Seiten, gebunden, Fr. 28.-. Deutscher Text.

Der Band stellt 18 Fotografen aus vier Ländern mit Werkserien vor und gibt damit einen Querschnitt durch die Bandbreite fotografischen Schaffens von Akt- über Landschaftsaufnahmen bis hin zur Technik. Der Herausgeber begnügt sich aber nicht

Sprüngli

Confiserie am Paradeplatz

Pralinés,
Züri-Leckerli,
Gaufrettes,
Carrés

Confiserie- und viele andere feine Zürcher Spezialitäten versenden wir in alle Welt.

Geben Sie uns Ihre Bestellung auf, den Versand und alle Formalitäten erledigen wir für Sie.

Ich interessiere mich für folgende Prospekte:
 Geschenkpakete Pralinés Spezialitäten
 Geschenke Zutreffendes bitte ankreuzen.
 Adresse: _____

Confiserie Sprüngli am Paradeplatz
 8022 Zürich/Schweiz
 Tel. 01/221 17 22

mit der Aneinanderreihung von Bildern, sondern stellt die einzelnen Fotografen und deren Technik in knappen Texten jeweils kurz vor.

Schweizer Rebbau – Schweizer Wein
Niklaus Flüeler (Hrsg.). Verlag Ex Libris, Hermeschloostrasse 77, CH-8048 Zürich, Preis Fr. 48.–, 320 Seiten, gebunden. In deutscher Sprache.

Mit diesem Buch legt der Ex Libris Verlag einen umfassenden und repräsentativen Bildband über den Schweizer Weinbau und die Schweizer Weine vor. Anhand von 400 Farbaufnahmen, rund 20 wissenschaftli-

chen Darstellungen, Graphiken und 14 Übersichtskarten gibt der Band einen Überblick über die historische Bedeutung des Weins in der Schweiz, über die gängigsten Weinsorten und die bedeutendsten Weinanbaugebiete in der Schweiz. Ein Register schliesslich erklärt die geläufigsten Fachausdrücke. Für Liebhaber schweizerischer Weine ein Muss.

Gonzague de Reynold
Maurice Zermatten. Tribune Editions, case postale 434, CH-1211 Genève, 254 Seiten, gebunden, Fr. 45.–. Nur in Französisch.
Dieses Buch füllt eine Lücke. Kaum einer

wäre geeigneter gewesen, die Biographie des bedeutenden schweizerischen Historikers, Schriftstellers und Denkers Gonzague de Reynold zu schreiben als Maurice Zermatten, Schüler und Freund de Reynolds. Einfühlsam schildert Zermatten Gonzague de Reynolds Bindungen an Freiburg, seine Einbettung in die europäische Familientradition, sein katholisch-konservatives und schweizerisch-föderalistisches Denken. Zermattens Biographie ist aufgeteilt in vier Abschnitte, in denen das Leben, das Werk und die Person Gonzague de Reynolds sowie – allerdings etwas gar kurz – Gonzague als Schriftsteller behandelt werden.

Ausbildung in Schweizer Privatschulen Education dans les écoles privées de Suisse

Etudes en Suisse

- Maturité suisse
- Baccalauréat français, séries A, B, C, D
- Diplômes: commerce, secrétaire, secrétaire de direction
- Cours d'anglais, tous niveaux
- Cours de français pour étrangers
- Cours de vacances août-septembre

INTERNAT-EXTERNAT Ecole Lémania
Tél. 021/20 15 01 3, chemin de Prévêlue
Telex 26600 CH-1001 Lausanne

école
lémania
lausanne



ALPINES PROGYMNASIUM FLIMS

CH-7018 Flims-Waldhaus, Schweiz

Internat für Knaben von 11 bis 17 Jahren (5. und 6. Primar-klasse, 1.-3. Sekundar-/Realklasse, 1.-3. Gymnasialklasse, 10. Schuljahr als Berufswahlklasse).

Sommer- und Wintersport (eigener Tennisplatz, Caumasee, Weisse Arena).

Überwachte Aufgabenstunden. Interne Berufs- und Ausbildungsberatung. Intensivkurse zur Vorbereitung auf Aufnahmeprüfungen (Gymnasium, Handelsschule, Sekundarschule).
Leitung: B. und D. Hösly-Witzig, Telefon 081 39 12 06.

Die richtige Schule für Ihre Tochter

...können Sie nicht früh genug auswählen. Denn Ihnen selbst und Ihrer Tochter wird die Wahl nicht leicht fallen, und häufig sind gerade gute Schulen schon früh ausgebucht.

Wenn Sie sich für eine Sprach-Schule in der Schweiz interessieren, könnte unser Internat für 50 Schülerinnen aus aller Welt im Alter von 15 bis 22 Jahren vielleicht in Frage kommen. Ihre Tochter erhält bei uns in zwei bis drei Sprachen intensiven Unterricht. Aber das Sprachenlernen wird auch durch anderssprachige Mitschülerinnen stark gefördert. Mehr als 9 von 10 Schülerinnen bestehen denn auch nach dem meist einjährigen Studienaufenthalt die offiziellen Diplome (Alliance Française, Cambridge Universität, Goethe Institut). Ausserdem fördern Sport, Literatur, Kunst, Handel, Haushalt, Savoir-vivre, Lebenskunde und Berufsberatung die Interessen und das Selbstvertrauen unserer Schülerinnen.

Gegenwärtig haben wir in unserer Schule keine freien Plätze. Wenn Sie uns Ihre Tochter anvertrauen wollen, melden Sie sich bitte frühzeitig.
Beste Referenzen: Auskunft bei Familie Dr. Gaugler Internationales Töchterinstitut "Sunny Dale", CH-3812 Interlaken, Bern-Oberl. (Suisse) Tel. 36-221718



J. Gaugler



MONTMIRAIL

Töchterinstitut für 15 bis 18jährige
2075 Thielle, Neuchâtel, Telefon 038 33 22 41

Erlernen der französischen Sprache Alliance Française

Vorbereitung für Handels-, Hotel- und med. Hilfsberufe.
Haushaltungsschule. Gartenbauschule. Oblig. 9. Schuljahr.
SOMMERFERIENKURS

Ecole d'Humanité 6085 Hasliberg Goldern

Gemeinnützige Genossenschaft; Telefon 036 71 15 15; B.O., 1050 m ü. M.
Internat: familiäre Kleingruppen, Knaben und Mädchen, Primar-, Sekundar-, Realschule, Gymnasium. Flexible Kursorganisation (Fähigkeitsgruppen, nicht Jahrgangsklassen) ermöglicht u.a. Umschulung auf Schweizerische Schulverhältnisse.

English-speaking school system: CEEB and GCE preparation. Gründer: Paul und Edith Geheeb. 150 Schüler, 34 Lehrer. Leitung: Natalie und Armin Lüthi-Peterson.



INSTITUT MONTANA ZUGERBERG

Leitung: Dr. K. Storchenegger
6316 Zugerberg, Telefon 042 21 17 22
1000 Meter über Meer

Internationale Schule für Söhne ab 10 Jahren

Schweizer Sektion:

Primarschule Klassen 4-6
Gymnasium und Wirtschaftsdiplomschule
Eidgenössisch anerkannte Diplom- und Maturitätsprüfungen im Institut
Ferienkurse: Juli-August

Bücherecke

(Fortsetzung von Seite 18)

Pipe der Knecht

Von A.-L. Chappuis. Roman, 222 Seiten, gebunden, mit Goldprägung, Fr. 22.50. Verlag Mon Village AG, CH-1099 Vulliens. Deutsche Übersetzung: Otto B. Jost.

Das Buch ist eine freie Nacherzählung des bekannten Films «Les petites fugues» von Yves Yersin und Claude Muret.

Er erzählt die Geschichte des etwas schrulligen, aber sympathischen Knechts Pipe, dessen einfaches Leben sich mit der Auszahlung der Altersrente mit einem Schlag ändert. Pipe beginnt seine Umwelt zu entdecken und seine Lebensweise zu ändern.

Ein heiterer Roman, aber auch eine tiefgründige Erzählung.

Swissair:

Das Porträt einer erstaunlichen Fluggesellschaft

Autor: Lorenz Stucki (in Deutsch, Französisch und Italienisch erhältlich), 240 Seiten, gebunden, mit zahlreichen Schwarzweissillustrationen.

Preis: Fr. 32.–. Verlag Huber & Co., CH-8500 Frauenfeld. Französisch bei: Editions 24-Heures, 39, avenue de la Gare, CH-1000 Lausanne. Italienisch bei: Casa-grande Edizioni SA, Via del Bramandino, casella postale 489, CH-6501 Bellinzona.

Flüssig und interessant geschrieben, schildert der Autor die Geschichte der Swissair von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Er begnügt sich dabei keineswegs mit einem historischen Rückblick, sondern legt in anschaulicher Weise dar, wie die Swissair funktioniert, wie sie ihren Ruf erwarb und was sie unternimmt, um ihn zu bewahren. Darüberhinaus vermittelt der Autor dem interessierten Leser einen Einblick in die verschiedenen Swissair-Berufe.

Fritz Billeter «Outside», Streiflichter auf die moderne Schweizer Kunst.

ABC Verlag, Zürich, 180 Seiten 21,5 x 28,5 cm, zahlreiche Illustrationen, Fr. 78.–. Text teils französisch, teils deutsch.

Es geht den Autoren dieses hervorragend illustrierten Buches nicht darum, die künstlerischen Hauptströmungen in der schweizerischen Kunst des 20. Jahrhunderts darzustellen, sondern darum, anhand von 18 Aussenseitern, deren Leben in Kurzmono-

graphien nachgezeichnet wird, Randströmungen der schweizerischen Kunst vorzustellen. Sie gehen dabei von der Hypothese aus, eine moderne schweizerische Kunstgeschichte könne ohne die Berücksichtigung solcher an den Rand der Gesellschaft gedrängter Existenzen nicht geschrieben werden.

Albert Anker

Hans A. Lüthy/Sandor Kuthy. Orell Füssli Verlag, Nüscherstrasse 22, CH-8001 Zürich. 152 Seiten, mit 42 farbigen und 146 schwarzweissen Abbildungen. Leinen, Fr. 59.–.

Zum 150. Geburtstag des vielleicht populärsten Schweizer Malers gibt der Orell Füssli Verlag einen hervorragend illustrierten Querschnitt durch Ankers Schaffen heraus. Einen ersten Teil des Werks widmet Hans A. Lüthy den grossen Genre-Gemälden, welche sorgfältig in ihren historischen Kontext eingebettet und interpretiert werden. Der zweite Teil von Sandor Kuthy, Konservator am Berner Kunstmuseum, zeichnet Ankers Lebensweg nach und gibt einen Überblick über die thematische Vielfalt seiner Malerei.

Tagebuchblätter von Felix Hoffmann aus den Jahren 1955–1975

AT Verlag, CH-5001 Aarau, 141 Seiten, gebunden, Normalausgabe Fr. 142.–, Luxusausgabe Fr. 250.–, mit einer Einführung von Felix Buser.

Aus Anlass des siebzigsten Geburtstages von Felix Hoffmann präsentiert der AT Verlag eine Auswahl der erst nach Hoffmanns Tod bekanntgewordenen Tagebuchblätter. In den Tagebüchern legte Felix Hoffmann Rechenschaft über alles ab, was ihn in den letzten zwanzig Jahren seines Lebens beschäftigte. So entstand ein Lebensbild, das zwar unsystematisch, deswegen aber nicht weniger eindrücklich ist. Der Reiz des Buches liegt nicht zuletzt im Lockeren dieser Zwiesprache mit sich selbst, um so mehr, als Felix Hoffmann sich bei seiner repräsentativen Arbeit einer strengen Disziplin unterwarf.

Die Geschichte der Fremddienste

Jean-René Bory. Verlag Delachaux & Nestlé SA, 39, route d'Oron, CH-1000 Lausanne 21, Fr. 130.–. Mit einem Geleitwort von Bundesrat Georges-André Chevallaz. In Deutsch und Französisch erhältlich.

Mit diesem prachtvoll illustrierten Buch legt der welsche Historiker Jean-René Bory den ersten Band der geplanten Sammlung «Die Schweiz als Mitgestalterin Europas» vor. Dieses Werk wird den Fachmann ebenso begeistern wie den bloss Neugierigen, denn Bory ist es gut gelungen, Genauigkeit der Information mit Klarheit der Darstellung zu verbinden. Von besonderem Interesse sind auch die hervorragend ausgewählten Bildtafeln, die dem Leser die Geschichte auf



besondere Weise nahezubringen vermögen. Die Fremddienste sind eines der erregendsten Kapitel schweizerischer Geschichte. Höhen und Tiefen, militärische Tapferkeit und schrankenlose Zügellosigkeit sind hier auf besonders enge Weise verknüpft. Es ist das Verdienst des Autors, diese faszinierende Periode auch dem breiten Publikum zugänglich gemacht zu haben.

Posterkalender

Schweizer Landschaften 1982

AT Verlag, CH-5001 Aarau, Fr. 21.–.

Ein ideales Geschenk für den Auslandschweizer ist dieser grossformatige Kalender aus dem AT Verlag. Die hervorragenden Aufnahmen geben nicht nur einen Einblick in die Vielfalt der schweizerischen Landschaft, sondern eignen sich auch besonders gut zum Aufhängen.

Dienstleistung für Unternehmer

Ehemaliger Auslandschweizer vertritt Sie in wirtschaftlichen, finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten

Benützen Sie Ihren nächsten Schweizer Aufenthalt zu einem Besuch; auch an Wochenenden.

lic. oec. Sven F. Müller

Treuhand

Fiduciaire, Trustee, Assessoria Geral

Waidlistrasse 7
CH-8810 Horgen ZH
Telefon (01) 725 30 96
Telex 55219